Checkliste zum Betreuungsstart

Ein guter Start erleichtert das Zusammenleben. Auch eine erfahrene Betreuungskraft kennt den neuen Haushalt, die Gewohnheiten und Bedürfnisse der betreuten Person noch nicht, auch wenn sie vorab schon informiert wurde. Vieles, was für die Familie selbstverständlich ist, muss sie erst kennenlernen. Nehmen Sie sich deshalb am ersten Tag etwas Zeit für eine gemeinsame Einführung. Diese Checkliste hilft Ihnen dabei.

1. Die betreute Person kennenlernen

- [ ] Wie sieht der übliche Tagesablauf aus?
  - Uhrzeit Aufstehen
  - Uhrzeit zu Bett gehen
  - Ruhezeiten
  - Essenszeiten
  - Gewohnheiten
- [ ] Typischer Wochenablauf (Termine, Therapie, Massage)

- [ ] Was kann die zu betreuende Person selbstständig machen?

Checkliste zum Betreuungsstart

- [ ] Besondere Merkmale (z. B. Ängste, Allergien)
- [ ] Was bereitet der zu betreuenden Person Freude?
- [ ] Was muss vermieden werden?
- [ ] Bevorzugt die Person Ruhe oder Gesellschaft?
- [ ] TV-Sendungen, Spiele, Musik, Religion
- [ ] Besprechen, wann die Betreuungskraft ihre Pausen nehmen kann

2. Medikamente und Pflege im Alltag

- [ ] Medikamentenplan erklären
- [ ] Wer stellt bzw. organisiert die Medikamente?
- [ ] Kommt ein ambulanter Pflegedienst? Wann und wofür?
- [ ] Gibt es regelmäßige Arzt-, Physio-, Ergo- oder andere Termine?
- [ ] Welche Hilfe wird bei Körperpflege benötigt?
- [ ] Gibt es Sturzrisiken oder Situationen, bei denen besondere Vorsicht notwendig ist?
- [ ] Welche Unterstützung wird beim Aufstehen, Hinsetzen, Gehen oder beim Transfer benötigt?

Wichtig:

Bei Transfers und körperlicher Unterstützung sollte die Betreuungskraft nicht einfach “ausprobieren”. Zeigen Sie ihr genau, wie die Hilfe bisher durchgeführt wurde und welche Hilfsmittel verwendet werden.

Checkliste zum Betreuungsstart

3. Kommunikation mit der Familie

- [ ] Wer ist die Hauptkontaktperson für die Betreuungskraft?
- [ ] Wer ist die zweite Kontaktperson?
- [ ] Wie kommuniziert man am besten: Telefon, WhatsApp, SMS?
- [ ] Wann soll die Familie sofort informiert werden?

4. Für den Notfall

- [ ] Notruf: 112
- [ ] Polizei: 110
- [ ] Wichtigste medizinische Informationen sind gut auffindbar
- [ ] Erste-Hilfe-Schrank (Notfallmedikamente)
- [ ] Hausarzt (Name, Telefonnummer)
- [ ] Pflegedienst (Name, Telefonnummer)
- [ ] Angehörige
- [ ] Versichertenkarte und notwendige Unterlagen sind bekannt bzw. erreichbar

Unser Tipp:

Erwarten Sie nicht, dass eine neue Betreuungskraft am ersten Tag alles kennt. Eine gute Einführung, klare Absprachen und etwas Zeit zum Kennenlernen schaffen die beste Grundlage für eine gute Zusammenarbeit.

Checkliste zum Betreuungsstart

5. Haushaltsführung

- [ ] Küche, Vorräte und Aufbewahrung der wichtigsten Dinge erklären
- [ ] Geräte erklären: Waschmaschine, Spülmaschine, Herd, Backofen, Kaffeemaschine
- [ ] Kleidung und Bettwäsche
- [ ] Mülltrennung und Müllabfuhr (Termine) erklären
- [ ] Besondere Regeln im Haushalt besprechen
- [ ] Sicherungskasten
- [ ] Haupthahn Wasser
- [ ] Haupthahn Gas
- [ ] Taschenlampe / Kerzen / Streichhölzer
- [ ] WLAN-Zugang mitteilen
- [ ] Einkaufsgeld / Haushaltsbuch

6. Essen, Trinken, Einkaufen

- [ ] Was wird gerne gegessen und getrunken?
- [ ] Essenszeiten oder besondere Gewohnheiten?
- [ ] Wo und was wird normalerweise eingekauft?

Schön, dass Sie da sind!

Für die Betreuungskraft beginnt mit ihrer Ankunft ebenfalls eine neue und zunächst ungewohnte Situation. Eine freundliche Begrüßung, ein gemeinsamer Rundgang und ein wenig Zeit zum Ankommen helfen dabei, sich willkommen und sicher zu fühlen.

Vielleicht trinken Sie zu Beginn gemeinsam eine Tasse Tee und lernen sich in Ruhe kennen. Es muss nicht sofort alles perfekt funktionieren. Vertrauen und ein gutes Miteinander entstehen Schritt für Schritt. Und ein herzliches Willkommen ist dafür der schönste Anfang.